

Hannoverhütte

in 2520m Höhe
auf dem Etschelsattel
oberhalb von Mallnitz

Hüttenordnung



Ziele

Die Sektion Göttingen des Deutschen Alpenvereins e.V. überlässt ihren Mitgliedern die Hannoverhütte zur befristeten Nutzung.

Nutzungszweck ist das allgemeine Bergerleben, die Förderung von Gruppenaktivitäten und das Ausüben von Bergsport in der Region.

Die Hannoverhütte liegt in einem hochalpinen Naturschutzgebiet. Dabei ist die natürliche Umgebung der Hütte möglichst wenig zu stören. Lautstarke Feiern sind ausdrücklich nicht Sinn der Überlassung!

Gesetzliche Bestimmungen

Gesetzliche Bestimmungen sind ungeachtet anderslautender Ordnungen und Anweisungen in ihrer jeweils gültigen Fassung selbstverständlich zu befolgen. Relevant sind neben anderen das Österreichische Naturschutzgesetz und dessen Verordnungen zur Ausführung.

Daraus ergibt sich u.a.:

- Die Ausübung des Betretungsrechtes der freien Landschaft geschieht auf eigene Gefahr (bergtypische Gefahren).
- Hunde sind in der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit an der Leine zu halten.
- Offenes Feuer ist verboten (Brandgefahr).
- Das Betreiben von Fluggeräten ist verboten.
- Das Aufstellen von und der Aufenthalt in Zelten ist nicht gestattet.

Nutzungsbestimmungen der Sektion

Überlassungsprozess

Die Hütte wird ausschließlich Mitgliedern oder Gruppen der DAV Sektion Göttingen überlassen. Dazu wird eine Überlassungsvereinbarung getroffen. Es sind maximal 8 Personen für den dauerhaften Aufenthalt zugelassen, von denen ein Mitglied als Vertragspartner gegenüber der Sektion auftritt und die Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der Überlassung übernimmt. Nichtmitglieder dürfen im Einzelfall zu weiteren Nutzer*innen gehören. Über Nutzungsanfragen und Vereinbarungen entscheiden die Hüttenwartin und die Geschäftsstelle.

Buchung

Anfragen zur Nutzung der Hannoverhütte nimmt die Hüttenwartin entgegen:

Ursula Josuttis ist erreichbar über ursula.josuttis@davgoettingen.de.

Über freie Termine kann man sich zunächst auf der Geschäftsstelle der Sektion später auf der Webseite des DAV Göttingen informieren.

Kosten

Die Hütte wird Mitgliedern für 5€ pro Mitglied und Übernachtung überlassen. Für Nichtmitglieder werden 8€ pro Übernachtung erhoben.

Weitere Kosten können für die Reinigung, verloren gegangenes oder zerstörtes Inventar sowie für verbrauchtes Brennholz entstehen.

Für den Schlüssel und den ordnungsgemäßen Zustand der Hütte bei Rückgabe wird eine Kautionshöhe von 100€ erhoben. Die Kautionshöhe wird i.d.R. durch Einzugsermächtigung an die DAV Sektion Göttingen hinterlegt. Die Hüttenwartin kann abweichende Zahlungswege (Barzahlung) zulassen.

Nach Rückgabe des Schlüssels und Abnahme der Hütte wird die Kautionshöhe abzüglich o.g. Kosten zurückerstattet.

Schlüssel

Die Eingangstür ist mit 2 gleichschließenden Schlössern verschlossen.

Die Übergabe des Schlüssels ist mit der Hüttenwartin bei der Terminbuchung zu vereinbaren.

Notfalls ist ein Schlüssel bei dem Wirt des Hannoverhauses erhältlich.



Zugang

Der Zugang zur Hannoverhütte erfolgt zu Fuß vom Tal aus über Weg Nr. 517/518 oder zu Fuß von der Bergstation der Ankogelbahn.

Nutzung

Die Hannoverhütte wird von ihren Nutzer*innen wie eine **Selbstversorgerhütte** behandelt.

Alle Fenster sind mit **Fensterläden auf Schienen** gesichert. Beim Öffnen der Fensterläden bitten wir, Vorsicht walten zu lassen. Sämtliche Fensterläden sind am Ende wieder zu verschließen. Die Fenster der Hannoverhütte sind bei Abwesenheit zu verschließen.

Es können **maximal 8 Leute** in der Hannoverhütte nächtigen und sich aufhalten. In festverschließbaren Plastikboxen in der Werkstatt befinden sich 8 aufrollbare, selbstaufblasbare Matratzen und 8 Winterwolldecken. Bitte die Matratzen und Wolldecken nach Gebrauch klein zusammengerollt wieder in den festverschließbaren Boxen unterbringen. Kopfkissen und Hüttenschlafsäcke sind mitzubringen.

Es gibt außerhalb des eigenen Rucksacks **wenig Lagermöglichkeiten für Kleidung und persönliche Sachen**. Der Platz an den Hakenleisten und im Schuhregal ist begrenzt.

Hüttenschuhe sind mitzubringen.

Die Hannoverhütte hat **weder Strom und noch fließend Wasser noch Abwasseranschluss**.

Mit dem Wirt der Hannoverhütte ist vereinbart, dass die benötigte Menge **Trinkwasser, Frischwasser zum Waschen und Kochen** mit den bereitstehenden Kanistern aus dem Hannoverhaus geholt werden kann. Die Kanister bitte nicht für andere Zwecke gebrauchen, sauber halten und nach Nutzung trocken lagern.

Zum Waschen und Abwaschen stehen Schüsseln zur Verfügung. Bitte dabei möglichst wenig Feuchtigkeit in die Hütte tragen.

Handtücher, Spüllappen und Geschirrtücher müssen mitgebracht werden.

Seife, Zahnpasta und Putzmittel sollten biologisch abbaubar sein.

Mit dem Wirt des Hannoverhauses ist weiterhin vereinbart, dass die **Duschen und Toiletten im Hannoverhaus** regelmäßig genützt werden können. Das gleiche gilt für das Aufladen der Akkus von Handys, Lampen und Werkzeugen. Evtl. wird dabei eine Pauschale von x € pro Tag pro Person fällig.

Eigene **Stirnlampen** sind im Hüttenalltag immer angesagt. Darüber hinaus befinden **sich 3 Solar-Campinglampen** in der Hütte, an deren Akku Handys aufgeladen werden können.

Bitte **Teelichter und Kerzen** nur in Glasgefäßen nützen, um die Brandgefahr zu vermeiden.

Auf einem zweiflammigen **Gaskocher** können Mahlzeiten zubereitet werden. In der Hannoverhütte dürfen Campingkocher nicht verwendet werden.

Geschirr, Besteck und Kochtöpfe für bis zu 8 Personen befinden sich in festverschließbaren Plastikboxen. Bitte nach Gebrauch sauber und trocken dort wieder einlagern.

Mitgeführte **Ausrüstung und nicht benutztes Verbrauchsmaterial** ist wieder zurück ins Tal zu nehmen.

Sämtliche nicht verbrauchte **Lebensmittel** müssen wieder mit zurückgenommen werden.

Es ist möglich, am **Frühstück und Abendessen im Hannoverhaus** auf eigene Kosten teilzunehmen. Das ist dem Wirt der Hannoverhauses möglichst im Vorfeld des Aufenthalts, spätestens bei der Anreise mitzuteilen. Auch tagsüber ist man dort zu Zwischenmahlzeiten gern gesehen.

Der kleine Ofen heizt gut. Streichhölzer sind mitzubringen. Verbrauchtes Brennholz ist in geeigneter Qualität schon während des Aufenthalts im Tal wieder zu beschaffen und trocken einzulagern. Pappe und Papier zum Anfeuern wird gesammelt. Kleinholz wird unter den Sitzbänken in der Hütte oder im Schuppen getrocknet. Nicht ersetztes Brennholz ist bei Schlüsselabgabe anzugeben: es wird mit 5€ pro Übernachtung berechnet. Bei Abreise sollte der Ofen kalt und die Asche ausgekehrt sein.

Der Fußboden ist regelmäßig zu kehren bzw. zu saugen, damit durch Krümmel keine Mäuse angelockt werden. Dazu steht ein Akku-Staubsauger in der Werkstatt bereit. Wegen des möglichen Mäusebefalls sind sämtliche Gebrauchsgegenstände in fest verschließbaren Plastikboxen eingelagert, wenn die Hannoverhütte nicht genützt wird.

Eine **Trockentoilette** steht im Waschraum zur Verfügung. Für regelmäßige Entleerung der flüssigen und festen Bestandteile aus der Trockentoilette ist zu sorgen. Ein Komposttonne dafür ist auf dem Plateau unterhalb der Hütte angelegt worden. Es ist kompostierbares Toilettenpapier zu verwenden

Eine Anweisung zum sachgemäßen Gebrauch und zur Leerung der Trockentoilette liegt in der Hütte aus

Sämtlicher **Abfall** ist mit ins Tal zu nehmen. Bei längeren Aufenthalten kann man die Müllentsorgung mit der Hannoverhütte absprechen.

Endreinigung

Beim Verlassen der Hütte ist dieser Grundzustand herzustellen:

- Matratzen und Wolldecken sind wieder eingerollt in den verschließbaren Plastikboxen.
- Geschirr, Besteck und Kochutensilien sind abgewaschen und trocken wieder in den verschließbaren Plastikboxen.
- Die Küchenzeile, sämtliche Waschschüsseln und der Tisch sind gereinigt.
- Die Fußböden sind gefegt bzw. gesaugt.
- Das Werkzeug ist wieder in der Werkstatt an seinem Platz.
- Die Trockentoilette ist geleert und gereinigt.
- Die Akkus der Lampen und des Staubsaugers sind wieder geladen.
- Der Abfall, sämtliche nicht benötigte Essensreste und die persönlichen Ausrüstung werden mit ins Tag zurückgenommen.
- Die Fensterläden und die Tür sind verschlossen.

Anhang

Inventarverzeichnis

(wird erst Ende Juni erstellt)

1. Geschirr und Ausstattung

Pos	Anzahl	Ausstattung	Bemerkung
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			

2. Werkzeug

101			
102	1		
103			
104			
105			
106			
107			
108			
109			
110			

3. Sonstiges